

Artikel vom 18.02.2017

Ortshauptversammlung

Daniela Pfrang Vorsitzende der CSU Eisingen



Einstimmige Wahlen und Grund zur Zuversicht

Zu ihrer turnusgemäßen Hauptversammlung mit Neuwahlen hatte die CSU Eisingen ihre Mitglieder eingeladen. Der stellv. Ortsvorsitzende Marco Pfrang konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch den CSU-Kreisvorsitzenden und Bürgermeister von Kürnach Thomas Eberth begrüßen.

In seinem Arbeitsbericht hatte Pfrang die zahlreichen Veranstaltungen der CSU Revue passieren lassen. Höhepunkte dabei waren, ein gemeinsamer Theaterbesuch, die politischen Abende, sowie die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde Eisingen. Auch eine gemeinsame politische Veranstaltung mit dem Ortsverband Waldbrunn konnte organisiert werden.

Besonders stolz zeigte sich Pfrang über die Arbeit im Gemeinderat und betonte, dass oftmals nur die schnelle Umsetzung der Beschlüsse fehle. Als Gemeinderat erläuterte er den Mitgliedern und Gästen die verschiedenen Zukunftsthemen und Projekte die angepackt werden müssen. Wichtigstes Projekt ist dabei die Sanierung der Schule, aber auch die weiteren städtebaulichen Konzepte für Eisingen.

Bei den anschließenden Wahlen geleitet durch den CSU-Kreisvorsitzenden Thomas Eberth wurde Daniela Pfrang als Ortsvorsitzende gewählt. Daniela Pfrang übernimmt das Amt von Julian Hertzog

und wurde einstimmig im Amt der Ortsvorsitzenden der CSU Eisingen gewählt. Ihr Stellvertreter bleibt Marco Pfrang als Kassier wurde erneut Klaus Kiesel und als Schriftführer wieder Hermann Schmitt gewählt. Als Beisitzer unterstützen Heidi Kiesel, Bernhard Lobinger, Gerhard Mauer, Frank Geisler und Christine Hertzog. Kassenprüfer sind Dietmar Kiesel und Rudolf Ernst.

Ziel der neu gewählten Vorstandschaft ist es die erfolgreiche Arbeit für Eisingen konstant fortzusetzen. Neben dem Dank an den ausgeschiedenen Vorsitzenden Julian Hertzog kündigte Daniela Pfrang an, dass Sie und auch die anderen Vorstandsmitglieder weiterhin Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger in Eisingen sein wollen. "Die CSU ist seit vielen Jahren gestaltende Kraft, in der CSU sind alle willkommen um ihre Heimat aktiv mit zu gestalten. Dabei werden wir sowohl die erfolgreiche Arbeit fortführen, als auch neue Akzente setzen." so Pfrang. Auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarverbänden soll gestärkt werden.

CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth dankte für die Arbeit und betonte wie wichtig Parteien für die Demokratie sind. „Ohne aktive Frauen und Männer gibt es keine Wahl und keine Auswahl, daher ist die Neumitgliedergewinnung ein oberstes Ziel und daher ist die CSU wichtiger denn je“, so Eberth. Außerdem berichtete er aus der Arbeit des Kreisvorstandes und von der Landkreispolitik.